



Ausgabe 01/2024

für alle!

wümschburg

FRÜHLING IN WILHELMSBURG

AUSBAU DER KINDERBETREUUNG



IMPRESSIONEN



MITGLIEDERVERSAMMLUNG
FREIWILLIGE FEUERWEHR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
ASBÖ WILHELMSBURG

FASCHINGSPARTY
PENSIONISTENVERBAND

PENSIONISTEN-
WEIHNACHTSFEIER
DER STADTGEMEINDE

WEIHNACHTSFEIER
PENSIONISTENVERBAND

PUNSCHSTAND PBZ

WEIHNACHTSFEIER
BETREUBARES WOHNEN

WEIHNACHTSFEIER
KAMERADSCHAFTSBUND

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
NÖ SENIOREN

WEIHNACHTSFEIER PBZ

GEDENKEN
GASEXPLOSION

WEIHNACHTSFEIER ASK

MALWETTBEWERB WEIHNACHTSKARTE

BAUERNRATSWAHL

IMPRESSUM: Medieninhaber, Redaktion und Grafik: textART, Sandra Gruberbauer, Grubtalsiedlung III/14, 3150 Wilhelmsburg.
Herausgeber: Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Hauptplatz 13, 3150 Wilhelmsburg. Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Damböck.
Fotos: Cover: Christa Stangl; Werner Jäger, Archiv, zur Verfügung gestellt von der Stadtgemeinde Wilhelmsburg;
Auflage: 3.500 Stück. Druck: Druckerei Eigner, 3040 Tausendblum/Neulengbach.



FARBENFROHE FRÜHLINGSBOTEN

LIEBE WILHELMSBURGERINNEN, LIEBE WILHELMSBURGER!

Der Frühling ist für mich eine der schönsten der vier Jahreszeiten. Ebenso wie Sommer, Herbst und Winter. Und dennoch hat der erste Abschnitt des Jahres etwas ganz Besonderes. Nicht nur, weil er sich als eine der farbenfrohesten Zeiten des Jahres zeigt. Vielmehr, weil für mich der Frühling etwas von Aufbruchstimmung hat. Denn das Jahr 2023 war zweifellos ein anspruchsvolles. Viele Altlasten mussten aufgearbeitet werden, viele Pflastersteine wieder richtig verlegt werden, um uns als Stadtgemeinde erneut auf einen sicheren, trittfesten Weg zu bringen. Und ich denke, dass wir in der gemeinsamen Arbeit innerhalb der Stadtgemeinde mit allen relevanten Fraktionen die Grundsteine für eine erfolgreiche Arbeit in diesem Jahr gelegt haben.

Auch wenn wir geschlossen hinter geplanten und bereits beschlossenen Projekten stehen, uns parteienübergreifend auf Themen fokussieren, wir werden uns dabei nicht von Frühlingsgefühlen leiten lassen. Unsere gemeinsame Verantwortung ist es, trotz finanzieller Herausforderungen, denen wir als Gemeinde auch in diesem Jahr gegenüberstehen, unser Wilhelmsburg zukunftsfit zu machen – mit Bedacht und dem verantwortungsvollen Blick auf aktuelle Möglichkeiten.

Eines der wichtigsten Vorhaben ist für uns alle die Kleinstkinderbetreuung. Hier werden seitens der Stadtgemeinde rund eine halbe Million Euro zusätzlich investiert, um Wilhelmsburger Familien bereits ein Jahr vor der Fertigstellung des neuen Kinderbetreuungs-zentrums mit insgesamt 10 Gruppen in der Penknergasse zu



unterstützen. Auf Basis eines Provisoriums entstehen dazu zwischen Sporthalle und Musikschule drei Gruppen von Tagesbetreuungseinrichtungen (TBE) und zwei Kindergartengruppen, womit wir den Bedarf an Kinderbetreuung zwischenzeitlich abdecken.

Neben diesem schönen, zukunftsweisenden Projekt gibt es noch viele weitere Vorhaben für die verbleibenden drei Jahreszeiten 2024. Investitionen, die am Hauptplatz ebenso sichtbar werden wie im Parkbad. Zahlreiche Veranstaltungen, die in Wilhelmsburg bereits Tradition haben. Vor allem aber auch bedeutende Maßnahmen im sozialen Bereich stehen unmittelbar vor der Umsetzung.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und der Stadtverwaltung unser Wilhelmsburg Schritt für Schritt noch lebenswerter zu machen. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen – unsere Ideenbox lädt Sie nach wie vor ein, aktiv mitzumachen. Einfach Ärmel hochkrepeln und los geht's!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Peter Reitzner
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

ZU GAST IN WILHELMSBURG



Mario Fellmann, StR Norbert Damböck, VizeBGM Sabine Hippmann, StR Mario Springer, LR Sven Hergovich, BGM Peter Reitzner, Wolfgang Fellmann, 3. Landtagspräs. Eva Prischl, Maximilian Gruber-Fellmann, StADir. Thorsten Sassmann.



Stv. Dir. Christine Hintermeyer, kaufm. Dir. PBZ Doris Bayerl, BGM Peter Reitzner, Pflegedir. Sabine Farahmand, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, VizeBGM Sabine Hippmann.

für alle!

für alle!



SOZIALES & KINDERBETREUUNG

ES BEWEGT SICH WAS

Transparente und farbenfrohe Kommunikation steht in der Gemeindefarbeit von Wilhelmsburg an oberster Stelle. Eine Kommunikation, der in diesem Jahr auch unser Stadtmagazin mit seinen insgesamt vier Ausgaben Rechnung trägt. Und jede Ausgabe immer zwei Stadträten die Möglichkeit bietet, zu aktuellen Themen im persönlichen Gespräch mit Peter Reitzner Stellung zu nehmen.

Den Beginn machen Sabine Hippmann und Christian Brenner zu Themen wie Kinderbetreuung und soziales Wilhelmsburg.

Redaktion: Das Jahr ist schon wieder zu einem Viertel vergangen – eine Frage dazu vorweg, Herr Bürgermeister, was ist bislang passiert und worauf freuen Sie sich 2024?

Peter Reitzner: Ich freue mich auf ein gutes Jahr für Wilhelmsburg. Und auf die weiterhin so gute Zusammenarbeit aller Parteien im Gemeinderat – nur gemeinsam können wir die Herausforderungen für die Entwicklung unserer Stadt positiv bewegen. Und mit Blick auf die Projekte für die Infrastruktur und neue Radwege, auf das Vereinsleben und die Veranstaltungen, auf soziale Projekte und vieles mehr sind wir auf einem guten Weg.



Start für die Tagesbetreuung
Peter Reitzner

Besonders freut mich, dass wir den Start für die Tagesbetreuung unter Dach und Fach gebracht haben und nunmehr bereits der Start zum Bau und die Planung

für die Interimslösung läuft. Sicher für uns als Gemeinde eines der wichtigsten Themen – dafür stehen auch alle Fraktionen geschlossen dahinter. Wobei ich da gerne an unsere Vizebürgermeisterin weitergebe, die für das Projekt die beste Ansprechpartnerin ist.

Sabine Hippmann: Wenn der aktuelle Zeitplan wie am Papier umgesetzt wird – wovon ich ausgehe – dann starten wir im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive des Landes NÖ bereits diesen Herbst mit den neuen Tagesbetreuungseinrichtungen für Kleinstkinder und den neuen Kindergartengruppen.



Gute Lösung – gut im Plan.
Sabine Hippmann

Aktuell wird dazu in Zusammenarbeit mit der Firma Containex bis zur Fertigstellung der neuen Gruppen in der Penknergasse eine Übergangslösung errichtet. Diese sieht so aus, dass zwischen der Musikschule und der Sporthalle mobile

Einheiten in Form von Containerbauten errichtet werden, die zusätzlich zu den bestehenden Gruppen in den Kindergärten ab Herbst genutzt werden. Auch für die richtige Bewegung unserer Jüngsten sind hier gute Voraussetzungen geschaffen. Eine Spielfläche wird direkt am Areal errichtet, zusätzlich stehen der neue Funpark im Parkbad und der Spielplatz im Stadtpark zur Verfügung.

Redaktion: Wenn man den Bauplan richtig liest, dann wird bereits ab 2025 übersiedelt und 2027 ist das Gesamtprojekt abgeschlossen?

Sabine Hippmann: Ja, wir haben dann in Wilhelmsburg den Vollausbau der Kleinkindbetreuung, die Tagesbetreuungseinheiten und neue Kindergartengruppen – gesamt sind es dann 10 Gruppen (6 Kindergartengruppen und 4 Kleinstkindgruppen), die am Standort Penknergasse Platz finden. Auch die Bauweise können wir wie geplant auf sehr ökologische Art und Weise umsetzen und sind dann ein Kindergarten mit sogenannten Klimasilber-Standard. Parallel dazu gehen wir auch bei der Verpflegung den nächsten Schritt in Richtung „gesunde Ernährung“ – hier hat man sich bei der Gestaltung des Speiseplans bei unserem Partner Gourmet sehr bemüht.

Redaktion: Apropos Ernährung – nicht nur im Kindesalter gilt es die richtige, tägliche Versorgung zu finden. Mit „Essen auf Rädern“ bietet man als Gemeinde auch der älteren Generation ein wichtiges Service. Nach den vielen Aufrufen der letzten Monate zur freiwilligen Mitarbeit – hat sich hier etwas verändert?

Christian Brenner: Wir sind immer auf der Suche nach Freiwilligen, die sich für die Lieferfahrten Zeit nehmen, um dieses wichtige Service aufrecht zu halten. Gerne auch hier nochmals der Appell, sich bei mir zu melden und stundenweise zu helfen! Wir haben in Wilhelmsburg knapp 40 Personen, die unsere mobile Verpflegung in Anspruch nehmen – und ich denke, es werden in Zukunft doch einige mehr. Zusätzlich bieten wir hier auch jede Menge Sparpotential. Mit dem neuen „Sozialtarif“ für Anspruchsberechtigte reduzieren sich die Kosten von Essen auf Rädern pro Tag von 8,- auf 7,- Euro. Das sind – einfache Rechnung – pro Jahr 365 Euro, welche im eigenen Borsel bleiben.

Redaktion: Gibt es neben dieser Förderung noch weitere Schritte, die das Sozialressort betreffen? Gerade in der aktuellen Zeit freut sich jeder über Unterstützung.

Christian Brenner: In Zeiten von Teuerungswellen und hoher Inflation ist es wichtig, gerechte Sozialpolitik zu betreiben, um zu helfen. Was mich persönlich freut, ist das gemeinsame Handeln innerhalb der Gemeinde – auch wenn nicht immer dieselbe Meinung vorherrscht, Gedanken bekanntlich frei und auch anders sein dürfen, so haben viele Themen in den letzten Monaten bewiesen, dass eine parteiübergreifende Zusammenarbeit für die Bevölkerung funktioniert. Letzteren vor allem bei wichtigen Themen aus dem sozialen Bereich. So haben wir gerade im Ausschuss einstimmig die Förderung des „Mobilen Sozialmarktes“ beschlossen.

Redaktion: Ich kenne den „soogut Sozialmarkt“ in St. Pölten, wo Menschen deren Einkommen knapp oder sogar unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt,

zu günstigen Preisen einkaufen können. Was ist der „Mobilen Sozialmarkt“?

Christian Brenner: Als Gemeinde haben wir mit einem Förderbetrag (EUR 4.000,- pro Jahr) die wichtigen Voraussetzungen geschaffen, dass der „soogut Markt“ auch bei uns in Wilhelmsburg ab Dienstag, 16. April wöchentlich Station macht. Neben diesem Service für Einkommensschwache und Notleidende werde ich auch die Wohnsprechstunden weiterführen – es hat sich gezeigt, dass der Bedarf und das Interesse gegeben sind. Und wir werden in diesem Zusammenhang auch ab Sommer die Vergaberichtlinien für Gemeindefwohnungen überdenken.



Mit dem Sozialtarif spart man 365 Euro.
Christian Brenner

Redaktion: Fällt die Radbörse am 3. Mai auch unter Soziales?

Sabine Hippmann: Ich sehe diesen Tag eher als ein nachhaltiges Projekt. Denn bereits im Vorfeld zu unserer „Pflanz- & Radbörse“ werden bei uns viele Räder abgegeben. Manche sicherlich, bevor sie den Weg in das Altstoffzentrum finden – aber wir haben noch kein Rad weggeworfen. Alle werden, soweit wie möglich, repariert, saniert und schließlich – heuer am 3. Mai – wieder angeboten.

Peter Reitzner: Wo ich vielleicht kurz einhaken darf. Im Konzept der Stadtentwicklung ist gerade für das Rad in Wilhelmsburg viel Platz. So entstehen neue Abstellplätze an notwendigen Stellen in der ganzen Stadt. Und – in Abstimmung mit der verantwortlichen Abteilung am Land – werden wir bald einen echten Radweg von Göblasbruck bis zur Engelbauerbrücke haben.

Wie ich finde ein sehr wichtiger Schritt, denn es hat sich in vielen Gesprächen gezeigt, dass das Vertrauen in das Fahr-

können der Autofahrer immer geringer wird – eine „Radgemeinde Wilhelmsburg“ mit gesicherten Radwegen sollte die täglichen Wege attraktiver und sicherer machen.

Redaktion: Ein buchstäblich guter Weg – bedenkt man, dass in Wilhelmsburg im Schnitt 93 Kinder pro Jahr nachkommen.

„Wofür es ja bald auch das neue Babypaket für alle „neuen Wilhelmsburger Babys“ geben wird“, freut sich **Christian Brenner** auf hochwertige Geschenke an die neuen Gemeindefbürgerinnen und Gemeindefbürger.

Redaktion: Liebe Frau Vizebürgermeister, sehr geehrter Herr Stadtrat, geschätzter Herr Bürgermeister – herzlichen Dank für das offene Gespräch. Beim nächsten Mal freue ich mich auf die Stadträte Mario Springer und Markus Holzer zu den Themen im Sommer.

MOBILER SOZIALMARKT

Standort: Hauptplatz – zwischen Kirche und Kriegerdenkmal
Dienstag & Freitag, 10-10:40 Uhr
Start: 16. April 2024

Voraussetzungen:

(monatliche Werte 12x pro Jahr)

- Einpersonenhaushalt – Nettoeinkommen bis EUR 1.392,00
- Zweipersonenhaushalt – Nettoeinkommen bis EUR 2.088,00
- jede weitere erwachsene Person – plus EUR 696,00
- jedes Kind unter 14 Jahre – plus EUR 418,00
- Menschen im Zivil- oder Präsenzdienst oder im freiwilligen sozialen Jahr, Studierende, Schüler (gültige Ausweise) und Lehrlinge können auch ohne Einkaufsspass einkaufen.
- Familienbeihilfe, Alimente und Pflegegeld werden als Einkommen nicht gerechnet.

Weitere Infos zum „soogut Sozialmarkt“-Einkaufsspass erhalten Sie bei STR Christian Brenner.

Mail: christian.brenner@kstp.at

AKTUELLES AUS DER STADTGEMEINDE

GESTALTE DEN STADTWEIN!

**KREATIV
WETTBEWERB**

Wilhelmsburg hat seinen eigenen Stadtwein. Mit dem neuen Jahrgang 2023 wird der Grüne Veltliner vom Weingut Waltner zum offiziellen „Wilhelmsburger Stadtwein“ gekeltert. Nun sind alle Kinder von der Krabbelstube, Kindergarten bis hin zur Volks- und Mittelschule (bis 14 Jahre) eingeladen, im Rahmen eines Kreativ-Wettbewerbes für das offizielle Etikett zu sorgen.

„Wir freuen uns auf viele kreative Ideen – einzige Vorgabe im Rahmen des Jubiläums zur Stadterhebung ist das Thema „65 Jahre Stadtgemeinde Wilhelmsburg“. In diesem Jahr für alle bis zum 15. Geburtstag“, ist auch BGM Peter Reitzner gespannt auf die Vorschläge für das „Offizielle Wilhelmsburger Weinetikett“.

Einsendeschluss ist Freitag, 19. April. In der Woche darauf entscheidet eine Jury mit Winzer Wolfgang Waltner, den Stadträten Norbert Damböck, Florian Hink und Christian Brenner, Bürgermeister und Vizebürgermeisterin, sowie der hohen Geistlichkeit aus allen Einsendungen über das neue Etikett. Dieses wird im Anschluss an die Jurysitzung präsentiert.

Übrigens: Den Wilhelmsburger Stadtwein bekommt man beim Gasthof Waltner, der Bäckerei Hink und der Stadtgemeinde (Büro Öffentlichkeitsarbeit).

Weinverkostung: StR Florian Hink, BGM Peter Reitzner, Winzer Wolfgang Waltner, StR Norbert Damböck.



ZUR STELLE

Genauer gesagt: neu auf der Dienststelle! Abteilungsinspektor Peter Speiser von der Polizeiinspektion Wilhelmsburg besuchte mit seinen neuen Kollegen Inspektor Maximilian Putzenlechner, spezialisiert auf Drogen im Straßenverkehr, und Inspektorin Ulrike Barger BGM Peter Reitzner und Stadtamtsdirektor Thorsten Sassman. Ulrike Barger ist spezialisiert auf Kriminaldienst sowie Kinderpolizei, mit dem Zweck, Kinder frühzeitig über mögliche Lebensgefahren aufzuklären. Diese Sensibilisierung betrifft besonders Gefahren im Straßenverkehr, die Bewältigung von Konfliktsituationen und generelle Risiken des Alltags.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Vorstellungsrunde (v.l.):
StADir. Thorsten Sassmann, AbtInsp.
Peter Speiser, Insp. Ulrike Barger,
Insp. Maximilian Putzenlechner und
BGM Peter Reitzner.

INFO: Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder- & Jugendlichen bis zum 14. Lebensjahr (endet mit 15. Geburtstag). Die Vorschläge können in Farbe oder Schwarz-weiß auf einem A5 Blatt gestaltet werden.

Thema: „65 Jahre Stadtgemeinde“.
Abgabeschluss: 19. April 2024, 12:00 Uhr entweder direkt bei der Stadtgemeinde (Büro Öffentlichkeitsarbeit) oder per Mail an: stadtmarketing@wilhelmsburg.gv.at

ACHTUNG REISEZEIT

Für Reisepass zur BH

Sie haben bereits eine Reise gebucht? Dann rasch einen Blick in den Reisepass und auf seine Gültigkeit werfen. Die Bezirkshauptmannschaft ist Ansprechpartner für die Ausstellung von Reisepässen!

Was Sie dafür brauchen:

- Während auf dem Landweg innerhalb der EU oft der Personalausweis reicht, ist in anderen Ländern ein gültiger Pass nötig.
- Bitte informieren Sie sich bei Flugreisen innerhalb der EU ebenfalls über die Einreisebestimmungen.
- Prüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisepasses um Mehrkosten für eine Expresszustellung zu vermeiden.
- Viele Länder verlangen eine Mindestgültigkeitsdauer bei Ein- oder Ausreise.

Eine Auflistung der Reiseinformationen finden Sie auf der Website oder der Hotline des Außenministeriums: 01 90115 – 3775

Wir wünschen einen gelungenen Reiseantritt und schönen Urlaub!

**HERZLICHEN
DANK!**



Generationenübergreifend: Zahlreiche Helferinnen und Helfer engagierten sich für ein sauberes Wilhelmsburg. Danke!

PUTZTEUFEL UNTERWEGS

Warnwesten umgeschlallt, Müllsäcke ausgefasst und einmal kräftig in die Handschuhe gespuckt! Umwelt-Stadträtin und Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann, Bauamtsleiterin Teresa Suetter und ihr Team hatten in diesem Jahr zum gemeinsamen „Putzteufel-Tag“ geladen. Und unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer aus den heimischen Vereinen, vielen Institutionen, allen politischen Parteien und zahlreichen privaten Initiativen machten sich gemeinsamen auf den Weg, um das Ufer der Traisen und Wilhelmsburg zum Frühlingsbeginn wieder „müllfrei“ zu machen. Zum Abschluss gab es für die „Gemeinschaft der Putzteufel“ neben einem herzlichen Dankschön auch eine kleine kulinarische Belohnung. Bilder der teilnehmenden Vereine und Organisationen gibt es auch auf der Facebook-Seite der Stadtgemeinde.



StR Christian Brenner, VizeBGM Sabine Hippmann, BGM Peter Reitzner mit Direktorin Petra Meindorfer (stehend, 3.v.r.) und ihrem Team des Kindergartens Süd.

WELTFRAUENTAG

Weltfrauentag auch im Kindergarten – stellvertretend für alle Wilhelmsburger Damen überreichten VizeBGM Sabine Hippmann, StR Christian Brenner und BGM Peter Reitzner dem Team des Kindergartens Süd „Conrad-Lester-Hof“ rund um Petra Meindorfer einen Frühlingsgruß.

**Kinderbetreuung
und viele Ideen**



**LIEBE WILHELMSBURGERINNEN,
LIEBE WILHELMSBURGER!**

Mein erstes Herzensprojekt, genügend Kinderbetreuungsplätze in Wilhelmsburg anzubieten, ist auf Schiene.

Mein zweites Herzensprojekt ist die Wiederbelebung der Volkshochschule in Wilhelmsburg. Sie haben bereits in der vorangegangenen Ausgabe unserer Wilhelmsburg-Zeitung meinen Aufruf gelesen – es haben sich bereits sehr viele Bürgerinnen und Bürger gemeldet, um Kurse anzubieten. Herzlichen Dank dafür!

Mit 12. März haben wir vom Verband der Volkshochschulen NÖ die schriftliche Bestätigung erhalten, dass wir ab sofort wieder aktives Mitglied im Verband sind und mit Kursen und Programmen loslegen können. Besonders freut es mich, dass ich von Bürgermeister Peter Reitzner mit der Leitung beauftragt wurde.

In den nächsten Wochen werde ich Gespräche mit den Interessentinnen und Interessenten führen, aber auch selbst aktiv an Vereine oder Organisationen herantreten, um Ihnen ein abwechslungsreiches Programm ab Herbst 2024 anzubieten. Es gibt viel zu tun und ich freue mich auf die große Herausforderung, die bei allen Projekten und der Umsetzung von Ideen vor mir liegt!

Sollten Sie einen Kurs leiten oder einen Vortrag anbieten wollen, so melden Sie sich bitte bei mir, denn ein breitgefächertes Angebot kommt den Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburgern zugute.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder ihre Mail – damit wir gemeinsam für Wilhelmsburg etwas Tolles auf die Beine stellen.

Ihre

Sabine Hippmann

Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

MACHEN SIE MIT! VOLKSHOCHSCHULE NEU

Das Modell der Volkshochschule bietet viele Möglichkeiten, Kurse, Seminare und vieles mehr vor Ort bei uns in Wilhelmsburg zu installieren. Ideen, Angebote und Vorschläge für regelmäßige Angebote oder einmalige Workshops sind herzlich willkommen! Tel.: 0664 425 70 18 | Mail: sabine.hippmann@kstp.at

Gemeinde!

Gemeinde!

NEUE

BETRIEBE

WACHSENDE WIRTSCHAFT WILHELMSBURG

Herzlich Willkommen! Gleich drei neue Unternehmen haben aktuell ihren Standort in Wilhelmsburg neu eröffnet. Ob kulinarisch im Bürgerfeldstüberl, ob gut beraten im Versicherungsbüro oder einfach zum Stöbern im neuen Second Hand Shop – die Wilhelmsburger Wirtschaft ist wieder ein Stück größer geworden. Wir wünschen allen 3 viel Erfolg!

GUTE STUBE

Mahlzeit im Bürgerfeldstüberl

Das Bürgerfeldstüberl in der Industriezone Wilhelmsburg setzt seinen Erfolgskurs fort. Beim Betreten des Lokals herrscht reges Treiben, das sowohl den Stammgästen, als auch Besuchern zu verdanken ist, die die klassische Hausmannskost bis 14:00 Uhr genießen können. Selbst nach Küchenschluss werden noch klassische Snacks für den kleinen Hunger angeboten.

Lisa Vogl, die Chefin, ist eine Vollblut-Gastronomin. Seit 2010 hat sie das Handwerk von der Pike auf gelernt und überzeugt ihre Gäste mit Know-how und Herzlichkeit. Ihr ist Vielfalt wichtig, daher bietet sie ihren Gästen mit Themenabenden jeden dritten Freitag kulinarische Überraschungen wie Feuerflecken, Langos oder Folienkartoffeln.

Industriezone-Bürgerfeld 10



v.l.: StR Norbert Damböck, GR Elisabeth Höhenberger, GR Dieter Suette, BGM Peter Reitzner mit Lisa Vogl und Wolfgang Fellmann, Gründer Bürgerfeldstüberl.

NACHHALTIG

Stöbern in Michi's Second Hand Shop

Ein breites Sortiment an Damen- und Herrenmode und vieles mehr zu attraktiven Preisen: in Michi's Second Hand Boutique in der Oberen Hauptstraße wird moderne Damen- und Herrenbekleidung angeboten – und das auf nachhaltige Weise. Die sympathische Ladenbesitzerin Michaela Malecik rundet das Einkaufserlebnis ab. Bei ihr können Kundinnen und Kunden ihre gereinigten Waren in einwandfreiem Zustand zum Verkauf anbieten oder einfach stöbern und tolle Funde machen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag:

8:30 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 8:30 bis 12:00 Uhr

Tipp: jeden 2. Mittwoch im Monat – Moonlight-Shopping, 19:00 bis 22:00 Uhr

Obere Hauptstraße 3/2



Glückwünsche zur Eröffnung: BGM Peter Reitzner mit Michaela Malecik in ihrer neuen Second Hand Boutique.

UNBACKBAR

Beratung im Maklerbüro

In der ehemaligen Hink-Bäckerei ist ein deutlicher Wandel eingetreten: Kein Brot und Gebäck – stattdessen präsentiert sich dort Versicherungsprofi Marc Zickbauer.

Seit mehr als 13 Jahren in der Branche tätig, repräsentiert Zickbauer zusammen mit seinem Team, bestehend aus Alexandra Haas und Denise Bouvier, das Versicherungsmaklerbüro GAP³, die Spezialisten für Versicherungskonzepte. Die Entscheidung für diesen Standort unterstreicht die Bedeutung von Regionalität für den Chef, der sein Einzugsgebiet vor allem in Wilhelmsburg und Umgebung gefunden hat. Ebenso finden hier langjährige Kunden des inzwischen pensionierten Wilhelmsburger Versicherungsmaklers Johann Weirer Beratung.

Obere Hauptstraße 19



Versicherungen statt Brot und Gebäck: Marc Zickbauer, Denise Bouvier, Alexandra Haas und BGM Peter Reitzner.



StR Mario Springer und BGM Peter Reitzner freuen sich auf die neue sportliche Saison auf der Anlage im Parkbad.

SAISONENDE FÜR STUBENHOCKER

Ab sofort heißt es wieder raus in die frische Frühlingsluft. Wilhelmsburg bietet dafür genügend Freiraum, sei es per Pedes, auf dem Rad oder auf unserer Multisportanlage im „Parki“. Diese ist ab sofort wieder geöffnet. Es geht also wieder los mit dem Körbe verteilen und am Fußball zu künsteln. Sport, Spaß und Spiel stehen dabei im Vordergrund – dazu ein kleiner Tipp: das Inventar hält schon einiges aus. Und nach jedem Spiel freut sich auch der Nächste, ein bespielbares Court vorzufinden – sauber und intakt. Denn Vandalismus sieht keiner gern!

In diesem Sinne – wir wünschen ein schönes Spiel!

FLORIANIFEIER mit Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges

28. APRIL
9:00 Uhr

Herzliche Einladung zur diesjährigen Florianifeier am Sonntag, 28. April um 9 Uhr in der Pfarrkirche Wilhelmsburg!

- 8:30 Uhr: die Feuerwehren marschieren vom Feuerwehrhaus mit der Stadtkapelle zum Hauptplatz
- 9:00 Uhr Florianimesse, begleitet von der Stadtkapelle
- Anschließend Ansprachen und Fahrzeugsegnung
- beeindruckende Einsatzvorführung und Schauübung
- Getränke – freie Spenden



Das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 2).

25 JAHRE FÜR DIE HAARE!



EIN
HAIRZ
FÜR ALLE
KUNDEN

HaarStudio
KUCCHAR - REMBART

OBERE HAUPTSTRASSE 28 IN WILHELMSBURG, TEL.: 02746/8514.
FÜR SIE OFFEN: DI, DO, FR 8 BIS 18, MI & SA 8 BIS 12

ACHTUNG

BRUCHSTELLE!

KLEINER HINWEIS UNTER FREUNDEN:

Im Sinne einer guten Nachbarschaft:
Einwurf klirrender Flaschen und Glasbehälter in die Container
bitte nur von Montag bis Samstag, 7:00 bis 20:00 Uhr.
Sonn- und Feiertags haben die Container frei.



Wirtschaft!

für alle!



FASCHING IN WILHELMSBURG

Bunt, laut, schrill und jede Menge Leute. Kurz und prägnant beschrieben – das ist der Fasching in Wilhelmsburg. Und das war er auch in diesem Jahr – knapp 30 Gruppen und 15 Standl unserer Vereine am Hauptplatz sorgten gemeinsam mit „DJ BGM“ für beste Stimmung.



Am Faschingsdienstag gab es für die Kinder der Volksschulen eine Party im Gemeindeinnenhof mit BGM Peter Reitzner und seinem Team.



Fotos vom Umzug: © Werner Jäger



VizeBGM Sabine Hippmann & BGM Peter Reitzner informierten sich ebenso wie zahlreiche Wilhelmsburgerinnen & Wilhelmsburger.

INFOVERANSTALTUNG ÖBB

2025 beginnen die Bauarbeiten der ÖBB zur Elektrifizierung der Traisentalbahn. VizeBGM Sabine Hippmann machte sich gemeinsam mit BGM Peter Reitzner bei der Infoveranstaltung in Traisen ein Bild von den geplanten Vorhaben, die bis 2027 abgeschlossen sein werden. In Wilhelmsburg werden beide Haltestellen völlig neu gestaltet. Die alten Gebäude werden abgerissen und durch neue energieeffiziente Holzriegelbauten ersetzt. Besonderes Augenmerk wird auf die Barrierefreiheit sowie auf ausreichende Radabstellplätze gelegt. Am Bahnhof in Wilhelmsburg wird zusätzlich eine Park & Ride Anlage eingerichtet. Durch die Elektrifizierung kommen moderne elektrische Zuggarnituren zum Einsatz, was nicht nur zu reduziertem CO2-Ausstoß, sondern auch zur Lärmreduktion beiträgt.



GR Johannes Aiglsreither (l.) mit einem Teil der Landjugend bei der Preisverleihung.

ERFOLGREICHE LANDJUGEND

Das engagierte und tatkräftige Team der Landjugend holte Silber nach Wilhelmsburg! Das „Einfahrtsportal ins Traisental“, errichtet im Rahmen des Projektmarathons 2023, wurde am Tag der Landjugend 2024 mit Silber ausgezeichnet. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten und danke für euer Engagement!

Rückblick: Eröffnung des prämierten Projektes.



FRÜHJAHRSPUTZIGE MINUS 15% AUF MULDEN UND CONTAINER!

Wenn das kein Angebot ist: Rechtzeitig zum Frühjahrsputz senken wir die Preise für alles, was weg muss. Richtig putzig von uns, oder?

Angebot gültig für Privatkunden bis 31.05.2024, ausgenommen Problemstoffe.



für alle!

für alle!



Gelebte Tradition:
Heidi und Wolfgang Waltner.

Für die Jüngeren unter uns kurz ein Ausflug in die Geschichte. Denn jenes Gasthaus Waltner, so wie man es heute kennt, hat ihren Ursprung im Weinbau. Vor 57 Jahren siedelten sich Rosa und Josef Waltner als Winzer in Wilhelmsburg an. Der gelernte Fleischhauer erweiterte den Betrieb bald um eine Imbissstube. Zwanzig Jahre später übernahm Sohn Wolfgang, der sich inzwischen die Hörner in der internationalen Hotellerie und

„MEI LIABSTE SPEIS“

Wilhelmsburg hat traditioneller Weise eine gelebte Gastlichkeit. Geschichtlich betrachtet sogar einmal österreichweit den prozentuell höchsten Anteil von Gasthäusern zur Einwohnerzahl. Auch wenn sich diese Tatsache mit den Jahren ein wenig relativiert hat, unsere Wilhelmsburger Wirte führen ihre Häuser in guter Tradition weiter. Grund genug, in jeder Ausgabe einen Traditionsbetrieb vor den Vorhang zu holen und das eine oder andere Geheimnis zu entlocken – den Anfang dazu macht Familie Waltner.

Gastronomie abgestoßen hatte, den elterlichen Betrieb und erweiterte ihn mit Gasthaus und Fremdenzimmer. „Eine Geschichte, die sich auch jetzt wieder findet – schließlich haben wir mit dem Weinhandel und der Vermarktung eigener Weine ein drittes Standbein im Unternehmen, mit dem meine Eltern den Betrieb eigentlich ins Leben gerufen haben“, ist sich Wolfgang Waltner der Familientradition bewusst.



Die gelebte Tradition findet sich auch in der Küche wieder. Chefin Heidi kennt auch die Wünsche ihrer Stammgäste. „Wir sind ein bodenständiger Betrieb, was sich auch in unserer Speisekarte wiederfindet. Deftiges vom Schweinsbraten über Grammel- und Fleischknödel bis hin zum Fiaker-Gulasch - dabei vertrauen wir vor allem auf die Fleischqualität, die uns die Bauern aus der Region liefern!“

Fleisch- und Wurstwaren werden ohnedies zusätzlich selbst im Haus veredelt.

Aber auch fleischlose Produkte finden sich „beim Waltner“. Hausherr Wolfgang: „Weil uns Nachhaltigkeit wichtig ist, produzieren wir Marmeladen, Säfte und Mehlspeisen selbst.“ Auch die Beilagen wie Gemüse, Salate, Beeren und Kräuter werden hinterm Haus im eigenen Garten angebaut.

Ein Familienbetrieb aus Tradition – wo wir auch das Geheimnis rund um Omas Kümmelbraten lüften durften. Zum Nachkochen links das Rezept – guten Appetit!



Mahlzeit! BGM Peter Reitzner, Wolfgang und Heidi Waltner, StR Benjamin Steyrer.

WALTNER'S KÜMMELB RATEN für 12 Personen

- 1 ganzer Schweinebauch (ca. 2,5 – 3kg)
 - Knoblauch, Kümmel, Salz & Wasser
- Einfach den Schweinebauch mit der Schwarte nach unten in die Bratform legen und 1 Stunde bei 250°C in den Ofen. Rausnehmen, umdrehen und Schwarte einschneiden. Mit Salz, Kümmel und Knoblauch einschmieren und mit Wasser übergießen – dann für ca. 1,5 Stunden bei 300 °C Oberhitze wieder zurück in den Ofen und regelmäßig mit eigenem Saft übergießen – rausnehmen, rasten lassen oder gleich frisch genießen.

Warmer Krautsalat als perfekte Beilage:

- ca. 1kg Weißkraut – schneiden, hacheln und in Wasser aufkochen. Wasser gründlich abseihen und würzen mit Essig, Zucker, Salz, Kümmel (ganz), Pfeffer und gerösteten Speckwürfel.

AUF DER ÜBERHOLSPUR

SPUREN IM SAND

Wenn Maximilian Hies mit seinem Vater Gas gibt, bleibt im wahrsten Sinn des Wortes kein Stein auf dem anderen. Zumindest im Gelände, wo der 13-jährige Wilhelmsburger Newcomer der Enduro-Szene in die neue Saison startet. Auch die Unterstützung kann dabei nicht passender sein als vom „Bären“ Reinhard Cvach höchst persönlich.

Die Liebe zum Motorsport wurde Maximilian quasi in die Wiege gelegt. Denn auch Vater Andreas ist ein bekannter Benzinbruder auf zwei Rädern. So war der Weg für Maximilian nicht weit, um bereits im Alter von sechs Jahren auf seiner Motorcross die ersten Spuren im Gelände zu hinterlassen. Und das mit Erfolg, was zahlreiche Trophäen in den Vitrinen beweisen. Vom klassischen Motorcross suchte man neue Wege – im wahrsten Sinn des Wortes: „Den Feinschliff für Enduro-Rennen hat sich Maximilian sicherlich über das Trial geholt – hier bestimmen Technik, Balance und auch das Gefühl für die Maschine den Erfolg“, sieht Vater Andreas die Vorteile im „ruhigeren Training“ für den weiteren Weg im Offroad. Auch die Lehrstunde mit Michael Walkner, dem österreichischen Newcomer-Star der Hard-Enduro Szene, hat zusätzlich für Motivation gesorgt. Und wenn auch in der aktuellen



Vorfreude auf die Saison: Maximilian Hies mit Unterstützer Reinhard Cvach.

Saison für Maximilian auf seiner KTM 85SX der Erzberg mit seinem „Rodeo“ nicht am Programm steht, 2024 wird dennoch ein sehr umfangreiches Wettbewerbsjahr. „Die Highlights sind sicher die Rennserie „Enduro for Kids“ mit 5 Bewerben. Dazu das Ötscher Race, das Mountain Enduro in Rohr/Gebirge und vor allem die Mini-Europameisterschaften in Italien im Mai. Da freut es uns natürlich ganz besonders, dass wir hier seitens der heimischen Wirtschaft auch Unterstützung, vor allem aber Anerkennung finden“, ist Andreas Hies über die Zusammenarbeit mit dem „Schwarzen Bären“ sehr dankbar. Bleibt Maximilian – was wir hoffen – von Verletzungen verschont, dann stehen heuer rund 15 Bewerbe auf dem Programm. Ein buchstäblich sportlich ambitioniertes Jahr für den NMS-Schüler aus Wilhelmsburg. Wir wünschen viel Erfolg und – wie könnte es anders sein – Hals- und Beinbruch!

SONN- & FEIERTAGS GEÖFFNET!

FLORIAN HINK

STADTBÄCKEREI

OHNE WEIZENGLUTEN

REGIONALE ZUTATEN HANDWERKLICHE HERSTELLUNG

LANGZEITGEFÜHRTE TEIGE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Florian Hink

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag
5⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr

Sonn- & Feiertag
6⁰⁰ Uhr bis 11⁰⁰ Uhr



HOHE AUSZEICHNUNG

Landtagspräsident Karl Wilfing überreichte Rudolf Lurger das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich.

RUDI LURGER „VERSILBERT“

Wer kennt ihn nicht, den „Herrn Chefinspektor“. Rudolf Lurger war über 45 Jahre für die Sicherheit in zahlreichen Bezirken verantwortlich. Menschlichkeit, kombiniert mit loyaler Führungsqualität prägte seine Amtszeit in den verschiedensten Bereichen. Lurger begleitete als Referatsleiter „Einsatz und Verkehr“ unzählige Amtshandlungen. Als Chef der Polizeiinspektion sowie Referent des Bezirkes war es ihm immer ein Anliegen, alle Bediensteten zu fördern und ihnen jederzeit den nötigen Rückhalt zu geben. Darüber hinaus gestaltete er aktiv Fortbildungen als Vortragender und half mit seiner Expertise interne Prozesse zu optimieren.



**PFLEGEHEIM
WILHELMSBURG**

Probe für den Ernstfall: (v.l.n.r.) Peter Mostegl (Haustechnik), Wolfgang Strauß (stv. Küchenleiter), Marion Höfner (Betriebsrätin), Elisabeth Millecker (Verwaltungsmitarbeiterin), Karin Gravogl (Ehrenamtskoordinatorin), Sonja Teufl, Birgit Burger und Manuel Gerhartl (drei Pflege- und Betreuungsmanager des PBZ Wilhelmsburg).

PBZ WILHELMSBURG ÜBT FÜR DEN ERNSTFALL – BLACKOUT-VORSORGE MIT ZIVILSCHUTZVERBAND

Was ist zu tun, wenn eine Ausnahmesituation eintritt? Bei dieser und noch mehr Fragen unterstützte der NÖ Zivilschutzverband den Krisenstab des PBZ Wilhelmsburg im Rahmen eines ganztägigen Planspiels.

Zu Beginn vermittelten Ing. Norbert Kappeller und Markus Weber vom NÖ Zivilschutzverband die Theorie, die danach mit praxisnahen Beispielen vertieft wurde. Es wurden mehrere Szenarien durchgespielt, die durch ein Blackout eintreten können. „Gefühlt ließen die Herren im Rahmen der Übung die Welt untergehen. Es prasselten mehrere Katastrophen-

meldungen ein. Unser Krisenstab hatte dann die Aufgabe, unser Haus mit all seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Belegschaft möglichst ruhig aus dieser Krise zu führen – und souverän gelöst. Das Team hat wunderbar zusammengearbeitet und die Übung toll gemeistert“, so Doris Bayerl, kaufmännische Direktorin des PBZ.

Der NÖ Zivilschutzverband veranstaltet solche Übungen auf Anfrage. Nach der Schulung des nominierten Krisenstabs, bestehend aus Führungskräften sowie Bereichsleitungen, plant das PBZ Wilhelmsburg als nächsten Schritt eine Schulung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses, um optimal vorbereitet zu sein.

**GESCHIRRMUSEUM
WILHELMSBURG**



Unter der fachkundigen Leitung von Hermann Seiser mit Assistentin Roxy wurden zahlreiche kreative Ideen der Studierenden umgesetzt.

START IN DIE NEUE MUSEUM-SAISON

Den Startschuss für die neue Saison setzten die Studentinnen und Studenten der New Design University St. Pölten mit dem ersten Keramik-Kurs. Neben dem Museum konnten sie auch das Steingut-

Depot besichtigen, welches als Ideenträger und Blick in die Vergangenheit zur Inspiration diente. Im Anschluss wurden die kreativen Ideen professionell in Ton und Keramik umgesetzt.

STANDLMARKT

Tassen, Teller & Tamtam!

Im Rahmen des NÖ-Museumsfrühlings findet heuer zum 1. Mal am Vorplatz des Wilhelmsburger Geschirrmuseums der Standmarkt „Porzellanstraße“ mit Schwerpunkt Keramik statt.

PREMIERE: Porzellanstraße

1. Mai 2024, von 08:30 - 17:00 Uhr

- Grillhendl - Getränke - Mehlspeisen
- ermäßigter Eintritt im Museum
- Geschirraktionen
- Infostand Daisyworld
- Sonderführungen ins Steingut Schaudepot

Öffnungszeiten Geschirrmuseum:

3. April bis 30. November:

Mi-Fr 8:30-12:00 Uhr & 13:00-15:00 Uhr

Sa: 8:30-12:00 Uhr

Jeden 1. Sonntag/Monat: 8:30-12:00 Uhr

1. Mai und 26. Oktober: 8:30-15:00 Uhr

V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.



Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. €36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet €2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19
3106 St. Pölten

02742 775310
verwaltung@auto-schirak.at
volvocars.at/schirak



**APOTHEKE
WILHELMSBURG
JETZT DURCHGEHEND
GEÖFFNET!**

**EIN
MEDIZINMANN
KENNT KEINE
PAUSE.**

Wir haben die Öffnungszeiten verlängert und jetzt von Montag bis Freitag über Mittag durchgehend geöffnet. Somit können Sie auch in Ihrer Mittagspause schnell zum Medizinmann reiten.

ERSTER WILHELMSBURGER
**MEDIZIN
MANN**
Apotheke, Tipps & Tipi

www.medizinmann.cc

Aktuelles!

Aktuelles!



Ein buntes Kunst- und Kulturprogramm steht Wilhelmsburg in diesem Jahr bevor. Zusätzlich zu dem etablierten Kulturverein FKK von Matthias Steinperl und Leo Renz mit Schloss Kreisbach sorgen mit der Werks:kultur Wilhelmsburg und dem Klein-Kunst-Kaleidoskop gleich zwei neue Initiativen für ein buntes Programm.

WERKS:KULTUR IN DER WERKSKÜCHE

Die Philosophie von „Daisyworld“ zu vermitteln, wertvolle Geschichte zu bewahren und für alle zugänglich zu machen, das hat sich das Team rund um Geschirrmuseum-Mastermind Manfred Schönleitner zum Ziel gesetzt. Menschen und Generationen durch Kunst und Kultur zu verbinden ist Ziel des neuen Kulturvereins „Werks:kultur“.

Viel Kulturelles, Kulinarisches und Unterhaltsames wird sich bereits im Gründungsjahr bei der „Werks:kultur Wilhelmsburg“, dem neu gegründeten Kulturverein, bewegen.

„Der neue Verein soll nicht einfach ein Jahresprogramm von bekannten Künstlern zeigen. Sicher wird das Programm unterhaltsam sein, aber nicht nur. Durch einen Mix von jungen und junggebliebenen regionalen Künstlern mit bekannten Namen der Kulturszene wollen wir durch ein abwechslungsreiches Programm Menschen und Generationen zum aktiven Mitmachen motivieren“, freut sich Dieter Gruberbauer, Obmann der Werks:kultur, auf ein buntes Programm bereits im ersten Jahr. So wird es zusätzlich Tanzabende, Keramikurse, Kinoabende und einige Überraschungen mehr geben.

Auch Bürgermeister Peter Reitzner freut sich über das Engagement: „Ich freue mich, dass nach der Beendigung der Aktivitäten der Kulturszene 3150 ein neuer Kulturverein in Wilhelmsburg ins Leben gerufen wurde. Gerade die Förderung der Kultur darf in einer Gemeinde nicht vernachlässigt werden, da sie maßgeblich dazu beiträgt, den Wohlfühlfaktor in der Region erheblich zu verbessern. Die Realisierung dieser Aufgabe ist alles andere als einfach, umso mehr freut es mich zu sehen, dass die Werkskultur Wilhelmsburg mit ihrem professionellen Team bereits mitten in der Planung kommender Veranstaltungen steckt. Ich wünsche dem Verein einen gelungenen Start, freue mich auf die bevorstehenden Veranstaltungen und hoffe auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Mitgliedschaften & Programm

Ein erfahrenes Team, das sich im Vorstand aus Daisyworld-Chef Manfred Schönleitner, Christa Stangl (Wilhelmsburger Fotokünstlerin), Sandra Gruberbauer (erfahrene Kulturobfrau von Schloss Thalheim Classic) und Franz Griesler (Urgestein Wilhelmsburger Musikkultur) zusammensetzt. „Aber nicht der Vorstand soll alleine für Programm sorgen. Vielmehr sind alle eingeladen, aktiv mitzumachen. Für den Verein gibt es zwei Arten von Mitgliedschaft, wo neben einigen Vorteilen die Einladung zum Mitgestalten im Vordergrund steht“, ist auch Franz Griesler vom guten Beginn des neuen Kulturvereines überzeugt. Schon im April gibt es wöchentliche Tanzabende. Der offizielle Start ist Freitag, 26. April mit Ringelspü und WBG3.

Vorläufige Termine Werks:kultur:

- 04., 11., 18., 24. April: Tanzabende
- 26.04: Start mit WBG3 und „Ringelspü“
- 04.05.: MixDur – Franz Griesler
- 11.05: Matinee der Musikschule
- 08.06.: Kinderprogramm im Rahmen Penknergassen-Fest
- 14.06.: Michael Jedlicka & Band
- 27.09.: „Die Pest“ Art Performance Scal Gala
- 03.10.: Florian Klenk & Florian Scheuba
- 14.12.: Weihnachten in der Küche

Karten bereits jetzt unter:

hallo@werkskultur.at | 0650 25 23 455
www.werkskultur.at



Freuen sich auf ein abwechslungsreiches Programm: Manfred Schönleitner, Christa Stangl, Obmann Dieter Gruberbauer, Sandra Gruberbauer und Franz Griesler.

KLEIN-KUNST-KALEIDOSKOP

KLEINE KUNST, GANZ GROSS!

Der neugegründete Verein „Klein-Kunst-Kaleidoskop“ („Kaleidoskop“ stammt aus dem Griechischen und heißt „schöne Formen sehen“) macht es sich zur Aufgabe, das Kunst- und Kulturleben in Wilhelmsburg zu bereichern.

„Kleine Kunst, ganz groß“, dieser Leitgedanke ist unsere Motivation! Wir werden Kleinkunst mit all ihren Facetten anbieten, so bunt, vielfältig und abwechslungsreich wie ein Blick durch ein Kaleidoskop! In England heißt dieses Genre „Buskers“, direkt übersetzt bedeutet es zwar „Straßenkunst“ (wir haben uns ausnahmsweise diesen englischen Ausdruck „BUSKERS“ entliehen und zum Slogan – WIR BUSKERN – umgewandelt), aber Kleinkunst hat fast überall Platz!

„Straßenfest der kleinen Künste“

Diesen Platz geben wir der Kleinkunst am 8. Juni 2024 von 10-22 Uhr in der Penknergasse! Das „Straßenfest der kleinen Künste“ bietet viel Platz für Straßenkünstler aller Art, aber wir kooperieren bei diesem Event vor allem mit den Wilhelmsburger Vereinen und Institutionen, die von Musik über Tanz bis hin zu Animation für Kinder und Jugendliche eine breite Palette an Attraktionen bieten. Auch für das leibliche Wohl sorgt der Verein „KleinKunstKaleidoskop“ mit etwas ausgefalleneren Schmankerln und regionalen Getränken, in guter Kooperation schenkt der gemeinnützige Verein „Lesefreu(n)de Wilhelmsburg“ so manch gutes Achterl und Gläschen Sekt sehr gerne den Gästen aus. Übrigens: Unser Straßenfest ist im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ein „Sauberhaftes FEST“ – eine Initiative vom Land Niederösterreich!

Es sind oft die „stillen Töne“, die Menschen ansprechen. „Lebendige Musik“, Tanz, Akrobatik, Theater, Kabarett, das Fördern von Kreativität von Kindern und Jugendlichen und noch einiges mehr ist in unserem Programm. Wir wollen vor allem die lokalen, regionalen aber auch die überregionalen Künstler durch den Verein „KLEIN-KUNST-KALEIDOSKOP“ präsentieren.

Ein nicht unwesentlicher Bestandteil unseres Vereines ist die kooperative Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Institutionen und Schulen in Wilhelmsburg. Dies kann auch oft übergreifend in andere Sparten sein, nicht unbedingt nur im Kunst- und Kulturbereich.



Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins „KLEIN-KUNST-KALEIDOSKOP“: v.l.: MMag. Bernadette Käfer, Obmannstellvertreterin, Willi H. Wltschek, Obmann, Maresa Helmreich, Kassenverwalterin und Elisabeth Wagner, Schriftführerin.

Auf die künftigen Aufgaben des Vereins „KLEIN-KUNST-KALEIDOSKOP“ freuen wir uns sehr und hoffen auch auf ein reges Interesse seitens der Bevölkerung!

Wir sind auch auf Facebook & Instagram zu finden (KleinKunst-Kaleidoskop)!

**„WIR BUSKERN“ #2024
UNSERE
VERANSTALTUNGEN**

- * Straßenfest der kleinen Künste
Samstag, 08. Juni 2024
- * Wilhelmsburger Wasser
Wander Weg **Sommer 2024**
- * Wilhelmsburger Ferienspaß
Sommer 2024
- * Band - Contest
08. November 2024
- * Wir machen Lieder
**Songwriter/Liedermacher Konzert
09. November 2024**

**Wert
schätzung**

GUTSCHEIN

Jetzt **kostenlose Marktwerteinschätzung***
bei Ihren **Immobilienexperten von RE/MAX Plus**

☎ 02742 / 23 100 • remax-plus.at

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2024. Gültig nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m²

RE/MAX
Plus in St. Pölten

PLUS Immobilienservice GmbH
3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 12
office@remax-plus.at



Komponist & Dirigent Erich Anderl mit der Stadtkapelle, dem Kirchenchor Wilhelmsburg, dem Singkreis Michelbach & dem Chor St. Veit.

Besonderer Abend in der Stiftsbasilika:

DIE URAUFFÜHRUNG DER ERTL-JUREK-MESSE

Am 10. März fand die Uraufführung der Ertl-Jurek-Messe in der Stiftsbasilika Lilienfeld statt. Unter der musikalischen Leitung von Mag. Erich Anderl, dem Komponisten der Messe, konnten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Wilhelmsburg, dem Singkreis Michelbach und dem Chor St. Veit unsere musikalischen Leistungen zum Besten geben. Die Stiftsbasilika war nahezu vollstän-

dig gefüllt. Gleichzeitig diente der Abend als Gedenkkonzert für den verstorbenen Musiker der Stadtkapelle, Leopold Köberl. Wir möchten unserem Musikkollegen und Komponisten der Messe, Erich Anderl, herzlich zu dieser besonderen Komposition und der erfolgreichen Uraufführung gratulieren. Wir sind stolz darauf gemeinsam mit dem Kirchenchor

Wilhelmsburg, dem Singkreis Michelbach und dem Chor St. Veit Teil dieser gewesen zu sein und freuen uns schon auf weitere musikalische Projekte.

Für die Stadtkapelle stehen in nächster Zeit wieder das Konzert im Park sowie diverse andere Spielereien an.

Nähere Infos dazu findet ihr auf unseren Social Media Seiten.



Seid ihr alle da? Kasperl & Co sorgten für Spaß und gute Laune bei den Kindern.



Rückblick: Die MiniBand und der Chor der 4. Klasse VS-Süd umrahmten die Pensionistenweihnachtsfeier im Volkshaus.

MUSIKSCHULE
WILHELMSBURG

KASPERL, FEE, DAGOBERT & TINTIFAX

Am 17.03. und 18.03. verwandelte sich der große Saal der Musikschule in eine Bühne für eine Veranstaltung der besonderen Art. Die Theatergruppe um Susanne Schönbrunner brachte das Abenteuer von Kasperl, der Fee und dem Schlossdrachen Dagobert zum Besten. Mit dabei waren natürlich auch die Großmutter sowie der böse Zauberer Tintifax. Die Kinder waren begeistert von den Darbietungen.

Musikalisch unterstützt wurde das Schauspiel vom Leiter der Musikschule Lukas Reckenzain (Klarinette, Klavier) mit seiner Tochter Victoria (Klarinette). Franz Griesler sorgte für das richtige Licht auf der Bühne.

60 Jahre
MUSIKSCHULE
WILHELMSBURG

APRIL:
07.04.2024, 9:00 Uhr: Die Musikschule gestaltet die heilige Messe
25.04.2024, 18:30 Uhr: Pop im Schloss

MAI:
04.05.2024, 15:00 Uhr:
Tag der Blasmusik im Parkbad
11.05.2024, 10:00 Uhr: Muttertags-Matinee in der Werksküche

JUNI:
16.06.2024, 15:00 Uhr: Sommerfest der Musikschule im Stadtpark

INFOS: www.ms-wilhelmsburg.at



Caritas Pflege

Diözese St. Pölten



Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Caritas Sozialstation St. Pölten-Süd
Einsatzleitung: DGKP Thomas Krückel
Stattersdorfer Hauptstr. 100, 3100 St. Pölten
Di, Mi und Do von 11:00-12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Mobil: 0676 83 844 224
bup.stpoelten-sued@caritas-stpoelten.at

Gut betreut zu Hause leben. Wir helfen gerne.
Unserer Mitarbeiter*innen der Caritas Sozialstation St. Pölten-Süd unterstützen Sie gerne individuell entsprechend Ihren Bedürfnissen rund um die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause. Unser Team ist für Sie in Wilhelmsburg, Spratzern, Stattersdorf, Harland, St. Georgen/Steinfeld, Obergrafendorf, Pyhra im Einsatz.

Wir sind für Sie da.
www.caritas-pflege.at



Beratung nach Maß

Der Steuerberater in Ihrer Nähe.

- Herzogenburg
- Melk
- Pielachtal
- St. Pölten
- Waldviertel
- Wilhelmsburg

www.wt-bks.at

RÖSSLER

3150 Wilhelmsburg Tel. 02746/2595

SPENGLER - DACHDECKER e.U.

www.roesslerdach.at

Textilreinigung und Wäscherei

O. Schmidt

Färbergasse 5, 3150 Wilhelmsburg

- Chemische Reinigung aller Textilien
- Hemdenexpress-Dienst
- Anzüge und Jacken mit Imprägnierung
- Vorhangservice
- Spezialreinigung für Arztpraxen

EXPRESSDIENST MÖGLICH!

Ihre REGIONALE Wäscherei!

Vereine!

Vereine!

NEUES VOM ALPENVEREIN

Heuer beteiligten wir uns wieder beim Faschingsumzug. 17 Närrinnen und Narren machten mit und sorgten für lustige Unterhaltung.

Unsere Hütte am Steinhofberg ist ab 29. April wieder jeden Montag geöffnet. **Wir freuen uns auf regen Besuch.**



Vorschau Sommerprogramm:

Vom 10. bis 11. Mai 2024 sind zwei Wanderungen im Vulkanland geplant. Diese Wanderungen führen zu Traditionsbetrieben wie Zotter, Gölles und zur Riegersburg. Anmeldung erbeten bis 31. März – eine ÖAV-Mitgliedschaft ist nicht zwingend notwendig.

Nähere Auskünfte bei:

Maresa Helmreich: Tel.: 0676 392 66 74
oder maresa.helmreich57@gmail.com

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Ihr Obmann der Ortsgruppe Wilhelmsburg Anton Braun

UTC PARKBAD WILHELMSBURG STARTET MIT AMBITION IN DIE FREILUFTSAISON!

Nach einer erfolgreichen Wintersaison, die von intensivem Nachwuchstraining und spannenden erfolgreichen Wintercup-Wettbewerben geprägt war, sehen die Vereinsmitglieder voller Vorfreude dem offiziellen Start im Freien am 23. März 2024 entgegen.

Trotz erfreulicher Mitgliederzahlen freut sich der Verein stets über motivierte

Neumitglieder unabhängig vom bisherigen Eigenkönnen.

Ein weiterer Höhepunkt der vergangenen Monate war die erfolgreiche Absolvierung der Tennisinstruktorausbildung durch Lukas Sandner und Alexander Stackl (siehe Foto) sowie die Übungsleiterausbildung von Niclas Hippmann. Alle drei Burschen verstärken tatkräftig das Vereinstrainerteam und geben ihre Fähigkeiten an den Vereinsnachwuchs weiter.

NÖTV-Mannschaftsmeisterschaft

Der Ausblick auf die kommenden Monate verspricht ab Mai spannende Spiele im Rahmen der NÖTV-Mannschaftsmeisterschaft, an der der Verein mit insgesamt 17 Mannschaften von U9 bis Senioren teilnimmt. Die U14 Burschen sowie die Damen +35 und +45 vertreten den Verein 2024 sogar in der Landesliga.

Damit auch vereinsfremde Fans und Unterstützer die Möglichkeit haben, die Mannschaften live anzufeuern sind alle Heimspieltermine auf der Vereinswebsite verfügbar!



Unsere 3er Herren rund um Mannschaftsführer Simon Obermayer sichern sich den Wintercupstitel in der Winterkreisliga F.



ACHTUNG!

HEIM-SPIELE

ab Anfang Mai 2024
Stadtspark 5/direkt neben Freibad
Unsere 17 Mannschaften freuen sich auf eure Anfeuerung!

TERMINE UNTER:
www.tennis-wilhelmsburg.at

📷 📱



Erfolgreicher Abschluss der Tennisinstruktorausbildung: Alexander Stackl und Lukas Sandner



Erleben Sie Tennis in seiner schönsten Form in grüner Umgebung.

TENNISCLUB LAUFEN WILHELMSBURG

Ein Ort der Tennisleidenschaft seit 1971

Der Tennisclub Laufen Wilhelmsburg öffnet seine Tore für alle Tennisenthusiasten. Seit 1971 bietet der TC Laufen ideale Bedingungen für Tennisliebhaber jeden Alters und Niveaus.

Mit drei Sandplätzen und einem Red Court Allwetterplatz in grüner Umgebung verspricht unser Club spannende Matches und entspannte Stunden auf dem Platz.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, unsere Anlage kennenzulernen und sich von unserem Clubleben zu überzeugen. Kontaktieren Sie unseren Obmann, **Leopold Reinberger (0676 916 69 66)**, oder unsere **Kassiererin und Anlagenpflegerin, Sylvia Macheleidt (0664 432 62 00)**, für weitere Informationen.

Auch im Jahr 2024:

GEMEINSAM AKTIV IN WILHELMSBURG



Mit einem gut besuchten „Mittagstisch“ im Gasthaus Franzl wurde das Veranstaltungsjahr 2024 erfolgreich begonnen. Stehend links: Obmann Leopold Molterer.



Das Reiseprogramm startete mit einer Tagesfahrt nach Wien. Den Führungen durch die Staatsoper und die Kapuzinergruft folgte ein Besuch des Technischen Museums, ehe der Tag beim Mostheurigen Kaiser ein gemütliches Ende fand.



Im Gasthaus Waltner erfreuten sich die Besucher beim Kaffeepausch an den bekannt köstlichen Mehlspeisen des Hauses.

Werden Sie Mitglied bei den NÖ Senioren Wilhelmsburg!

Es ist ganz einfach:
Die Beitrittserklärung im Internet unter www.no-senioren.at/mitglied-werden ausfüllen oder das Formular bei **Obmann Leopold Molterer** anfordern:
Tel.: **0676 840 133 633**.

Haben Sie Interesse an unserem Veranstaltungs- und Reiseprogramm? Wir stellen es auf Anfrage gerne zu!



Saisonabschluss: 21 Naturbegeisterte verbrachten ein grandioses 3000er Schitouren-wochenende in der Schweiz.



Guides: Andreas „Zisch“ Karner, Heidi Putz und Andreas Stubhan (v.l.)

„TEAM ALPIN“ – SEKTION SKITOUREN

Die Naturfreunde Wilhelmsburg – Göblasbruck sind mit ihren mehr als 1.400 Mitgliedern die zweitgrößte Ortsgruppe nach der Landeshauptstadt von Niederösterreich. Für den Verein sind derzeit etwa 40 Personen als Vorstandsmitglieder und als Referenten tätig.



Die Sportangebote umfassen: Wanderungen, Mountainbiken, Laufsport und Skitouren. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit: Kinderski- und Snowboardkurs, Mountainbike 4 Kids, Run 4 Kids und Climbing 4 Kids.

Sektion Skitouren & ihre Aktivitäten

Das „Team Alpin“ steht für ein professionellst ausgebildetes Team, bestmögliche Tourenauswahl und Planung, Skitouren vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen und unvergessliche Augenblicke in den Bergen! Keine Sorge, auch auf die gesellschaftliche Komponente wird nach den Touren nicht vergessen.

Vor Saisonbeginn, also bereits im Herbst wird mit der Schulung am NF Tourenportal in digitaler Form theoretisch als auch praxisnah begonnen. Dies steht übrigens allen Mitgliedern zur Verfügung.

Bei einer Skitourenkoordination am Saisonanfang werden die Guides in die neuen Ausbildungsrichtlinien, den Umgang mit der Sicherheitsausrüstung und der Tourenplanung geschult.

Neben zahlreichen Tagestouren, beginnend mit den Hausbergen im Voralpengebiet, den Ybbstaler und Türnitzer Alpen bis hin zu den Gesäuseriesen im „Xeis“ sowie den Eisenerzer Alpen, der Hochschwabgruppe, den Mürzsteger und Mürztaler Alpen, stehen Mehrtagestouren wie das beliebte „Gschoadwochenende – im Angesicht des Göllers“, die „2000er Skitourtagen in den Skitourneidorsos Österreichs“ sowie der „Saisonhöhepunkt das 3000er Skitourneochenende in der Ostalpenregion“ am Programm. Auch die Tagesskitour „Girly’s Only light“ – ausschließlich für Mädls – findet immer mehr Anklang.

Von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen

Erlebe mit uns die Faszination der Skitouren und Schihochtouren in den majestätischen Gipfelregionen Österreichs und der Ostalpen. Komm mit uns auf eine unvergessliche Reise in die Berge, durch atemberaubende Schneelandschaften, bei gemäßigten und entspannten Skitouren oder anspruchsvolleren Gipfeln. Je nach Bedingungen und Anspruch der Teilnehmer werden geeignete Skitouren geplant. Wir unterstützen die Teilnehmer bei den Touren, geben Tipps zu Spitzkehrentechnik, Spurwahl und Abfahrtstechnik und stehen beratend bei Fragen nach dem richtigen Material zur Seite.

Wir freuen uns, Euch bei der einen oder anderen Skitour in der kommenden Wintersaison begrüßen zu dürfen!

Die Guides des „Team Alpin“
www.naturfreunde-wilhelmsburg.at

LAUFTREFF FEIERT 20-JÄHRIGES BESTEHEN



Spaß gehört dazu: Stadtlaf-Verantwortlicher & Laufguide Günther Dörflinger (Mitte) mit Laufbegeisterten.

Im Herbst 2024 feiert der Lauftreff der Naturfreunde Wilhelmsburg – Göblasbruck das 20-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund gibt es das ganze Jahr über sportliche Highlights wie eine Vereinsmeisterschaft, April, April mit Laufvariationen, Orientierungslauf, Wallfahrtslauf und natürlich den Wilhelmsburger Stadtlauf.

Jeden Dienstag wird bei jeder Witterung das ganze Jahr ab 18 Uhr gelaufen. Alle sind herzlich willkommen!

Neu ab April 2024 wird im Zuge des Lauftreffs der „walk to run“ integriert.

„Mit dem walk to run“ wollen wir die Leute an das regelmäßige Laufen/Bewegen heranführen, passend für Laufeinsteiger oder den SportlerInnen die Möglichkeit geben, etwaige Verletzungspausen zu verkürzen und wieder früher in das gesellschaftliche Miteinander einzusteigen“ so Laufguide Günther Dörflinger.

Der Kids Lauftreff startet am 7. Mai – jeweils um 17:30 Uhr an den Dienstagen.

RRS Photovoltaik

sicher / sauber / nachhaltig

Ihr Partner für Lösungen!



Komplettsysteme
Wechselrichter
Solarmodule
Speicher
Wallbox



JETZT KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH ANFRAGEN.

UM SCHON BALD DIE KRAFT DER SONNE ZU NUTZEN!

RRS Photovoltaik
Bahnhofstraße 3
3150 Wilhelmsburg

www.rrs-photovoltaik.at
office@rrs-photovoltaik.at
+43 (0)2746 - 3601



Einweihung Siedlung St. Martin, 7.11.1954



Siedlung St. Martin, die ersten Häuser



Ignaz Krafft Gasse 2024

WILHELMSBURG UND DAS STIFT LILIENFELD

Die Gründung von Wilhelmsburg lässt sich etwa Ende des 9. Jahrhunderts datieren. Um diese Zeit wird von einem „Wilhelm“ eine Burg errichtet. Vom Bistum Passau ausgehend wird hundert Jahre später eine Kirche erbaut.

1083 schenkt Markgraf Leopold II seiner Tochter Elisabeth anlässlich ihrer Hochzeit mit Ottokar V Grund und Boden in und um Wilhelmsburg mit einem Pfarrgebiet von beachtlicher Größe¹.

Der Babenberger Herzog Leopold VI (der Glorreiche)² unterhält um diese Zeit in Wilhelmsburg einen „Hof“ als Basis für seine Jagdabenteuer im Traisental (ev. Mühlgasse 4 – geschliffen 1930 – altes Feuerwehrgerätehaus).

Das Jahr 1202 gilt heute als die Grundsteinlegung des Stiftes Lilienfeld durch Leopold VI. Mit seinem 2. Stiftungsbrief 1209 übergibt er Wilhelmsburg mit allen Gütern, Rechten und Freiheiten an das Stift Lilienfeld.

1212 inkorporiert Bischof Manigold aus Passau die Pfarre mit dem Stift Lilienfeld. Ab 1448 bis heute werden die „Pfarrherrn“ in Wilhelmsburg vom Stift entsandt. Derzeit gibt es „Ortsbezeichnungen“ in Wilhelmsburg die mit dem Stift in Beziehung stehen.

Siedlung St. Martin

Franz Klingler schreibt dazu: Die Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ errichtet am Weinberg (Pfarrerberg) Siedlungshäuser. Die feierliche Einweihung (der ersten 10 Häuser) erfolgt am

7. November 1954 durch Abt Martin Matschik. Wohl aus Dankbarkeit für die preisgünstige Überlassung der Baugründe durch das Stift.

Martin Matschik wird 1888 als Sohn eines Schmiedemeisters in Türnitz geboren, er war Abt von 1943 bis 1958³.

Ignaz Krafft Gasse

in der Schlosssiedlung Kreisbach. Ignatz Krafft war Abt des Stiftes von 1622 bis 1638. Er wird 1590 in Aachen geboren und entstammt einem nieder-rheinischen Rittergeschlecht.

Er wird nicht von seinen Mitbrüdern gewählt, sondern vom Generalabt Petrus Nivellius ernannt. In seine Amtszeit fällt der Ankauf der Besitzungen Kreisbach, Araburg und Bergau die vormals im Besitz der Freiherren Jörgen von Tollett waren. Die Jörgen fielen in der Gegenreformation beim Kaiser in Ungnade und verloren alle Besitzungen.

Kaiser Ferdinand II trug Abt Ignatz an, diese Besitzungen für das Stift Lilienfeld zu erwerben. Nach längeren Verhandlungen kauft das Stift am 19. September 1626 die drei Besitzungen um 75.000.- Gulden. Bergau wird zwischenzeitlich verkauft, Kreisbach verbleibt bis heute im Stiftsbesitz. Das einst prächtige Schloss wird in den Jahren 1853/54 abgetragen – letzte Reste werden um 1970 entfernt⁴.

„Elred Lippmannhof“, Penknergasse 6. Lippmann war Priester im Stift Lilienfeld, er wird mit verschiedenen Aufgaben betraut und leitet über viele Jahre das Bauamt im Stift.

Er wird 1879 als Sohn eines Postbeamten in St. Pölten geboren, er stirbt im hohen Alter 1971 in Lilienfeld.⁵



„Historix“ Johann Reckenzain



Bauphase Martinsiedlung Entwässerungstollen

¹ Markgraf Leopold II *1050-1095 „der Schöne“ hatte gute Beziehung zum König Heinrich IV und er war ein guter Freund des Bischof Altmann aus Passau, der großen Einfluss auf das Kirchenwesen hatte. Tochter Elisabeth heiratet Ottokar II von Steiermark (Markgraf von 1082-1122) – wikipedia.

² Leopold VI *1176-1230 liegt in Lilienfeld begraben – Herzog von Österreich und der Steiermark. Beteiligung an Kreuzzügen, Gründer von mehreren Stiftungen in Nö – wikipedia

³ Profeßbuch Stift Lilienfeld Nr. 1766

⁴ Profeßbuch Stift Lilienfeld Seite 189-191

⁵ Profeßbuch Stift Lilienfeld Nr. 1756

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

„ROOKIE“ LILLY SUE



Lilly Sue Gartner, eine neunjährige Cheerleaderin der Invaders St. Pölten, ist seit September 2022 in der Cheerleading-Szene aktiv. Bereits in ihrem ersten Jahr erhielt sie die Auszeichnung als „Rookie des Jahres“. Mit ihrem Team erreichte sie den zweiten Platz bei den Landesmeisterschaften 2022, den dritten Platz bei der Internationalen Meisterschaft 2023 und sicherte sich schließlich den ersten Platz beim Internationalen Cheermaster-Wettbewerb 2024.



GEORG AUF EIS

Der achtjährige Georg Philipp Gabriel Dachauer hat bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Eiskunstlauf in der Knaben-Gruppe den ersten Platz erreicht. Nachdem wir schon bei der letzten Eislaufplatzeröffnung einen Eindruck von seinem Können gewinnen konnten, wünschen wir ihm weiterhin so viel Freude am Eiskunstlauf und so viel Erfolg!



Erfolgreich abgeschlossen: BGM Peter Reitzner gratulierte Miriam Vanicek (li.) zur Dienstprüfung und Alexandra Langhans zur Standesbeamtinnenprüfung.

FREIWILLIGE GESUCHT!

ESSEN AUF RÄDERN – HELFEN SIE MIT!

Freiwillige Helferinnen und Helfer für die Lieferfahrten gesucht. Infos / Meldeamt: Tel.: 02746 2315-56

JOBBÖRSE FÜR DIE WILHELMSBURGER WIRTSCHAFT

Als kostenfreies Service für Wilhelmsburger Betriebe gibt es auf dieser Seite ab der nächsten Ausgabe Platz für Stellenangebote in Textform (keine „Werbesujets“). Aktuelle Jobangebote bitte direkt an stadtmarketing@wilhelmsburg.gv.at

m/w/d
KONDITOR/IN

STADTBÄCKEREI
FLORIAN HINK
ORIGINAL BÄCKEREIQUALITÄT

Lehre ganz nach meinem Geschmack!

m/w/d
VERKAUF

JETZT BEWERBEN!

Wir freuen uns auf euch! florian.hink@kstp.at

Elektriker gesucht!

Jetzt bewerben unter 02746 6092

EP: Elektrohaus

Haushaltsgeräte - Haushaltsartikel
Elektroinstallationen u. Reparaturen
3150 Wilhelmsburg, Hauptplatz 6
Tel.: 02746/6092, Fax Dw 33
E-Mail: office@ep-elektrohaus.at Web: www.elektrohaus-wilhelmsburg.at

...direkt am Hauptplatz!



Schloss Kreisbach, Vischer 1672

Historix!

für alle!

Erinnern Sie sich noch?

Die Topothek ist ein Bildarchiv, das durch die Mitarbeit der Bevölkerung wächst. Durch Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, kann die Geschichte von Wilhelmsburg umfangreich erschlossen und gezeigt werden.

Abteilungen der Topothek, die ständig fortgesetzt werden:



„Wilhelmsburger Originale“:
Menschen, die in Wilhelmsburg sehr bekannt sind oder waren.
(Suche: „Wilhelmsburger Original“).



„Wussten Sie eigentlich“:
Interessante Informationen, die nicht jeder weiß.
(Suche: „Wussten Sie“)



„Bürgermeister“:
Hier werden die Bürgermeister vom ersten bis in die Neuzeit vorgestellt.
(Suche: „Bürgermeister Wilhelmsburgs“)



„Friedhofsachen und Gruftgeschichten“:
Interessantes rund um den Lercherlgarten.
(Suche: „Friedhofsachen“)



HERZLICH WILLKOMMEN bei der
TOPOTHEK WILHELMSBURG!

Gerne laden wir Interessierte zum monatlichen Stammtisch ab 17:30 Uhr ins Gasthaus „Zum schwarzen Bären“, Obere Hauptstraße 1, ein.
Normalerweise jeden ersten Donnerstag im Monat können wir über Vergangenes plaudern, in historischen Fotos stöbern und mitgebrachte Unterlagen einscannen. Oft werden bei den Gesprächen zu Fotografien und Dokumenten spannende und schon vergessene Details wieder ans Tageslicht zurückgeholt.



„damals & heute“:
Wilhelmsburg im Wandel der Zeit.
(Suche: „damals & heute“)

Die Topothek bittet um Ihre Mithilfe!

Zurzeit wird eine Fotoserie zur Stadterhebung 1959 aufgearbeitet, wobei wir die Mithilfe der Bevölkerung benötigen. Kann uns jemand sagen, wer die zwei Legionäre am Foto sind?
Infos bitte an:
topothek.wilhelmsburg@gmail.com



Die Topothek Wilhelmsburg können Sie jederzeit online unter www.wilhelmsburg.topothek.at besuchen.
Einen Besuch der Nachbartopotheken www.goelsental.topothek.at und www.traisen.topothek.at finden wir empfehlenswert.

Gut · Stark · Regional

Firma Peham - Ihr Installateur
02746 / 21 984
du - ich - wir - gemeinsam



3150 Wilhelmsburg
office@peham-fachhandwerk.at
www.peham-installateur.at



WILHELMSBURGER

FRÜHLINGSBOTEN



© Peter Reitzner

wümschburg